

Das muss man wissen über **Balkonkraftwerke**

Stand Oktober 2023

Inhalte

- 1** Allgemeines über Mini-PV
- 2** Wirtschaftlichkeit der Anlagen
- 3** Gesetzeslage
- 4** Wertvolle Hinweise
- 5** Checkliste für Verbraucher:innen
- 6** Über Solarista
- 7** Sammelbestellungen für Gemeinden

Allgemeines über Mini-PV

Mini-PV ermöglicht es einem neuen Kundenkreis von günstigem, erneuerbarem Strom zu profitieren – preisgünstig und auch ohne eigene Dachfläche



- **Einfache Installation:** Die Anlagen werden selbstständig und unkompliziert, beispielsweise über eine Schuko-Steckdose, in Betrieb genommen. Bei Wahl eines Komplettssets kommen alle für die Montage benötigten Teile mit.
- **Flexible Positionierung:** Ob am Balkongeländer, dem Dach einer Gartenhütte oder direkt im Garten. Die Anlagen können flexibel positioniert werden und im Falle eines Umzugs kommen sie mit zur neuen Bleibe.
- **Schnelle Amortisation:** Bei entsprechender Platzierung rechnen sich die Anlagen schon nach ca. 4 Jahren und sparen ab da bares Geld. Einige Kommunen und Ländern fördern die Anschaffung sogar – dann rechnet sich die Anlage noch schneller.
- **Sicherer Betrieb:** Die in Deutschland verkauften Anlagen gewährleisten einen sicheren Betrieb und beeinflussen die Arbeitsweise von Schutzorganen im Stromkreis nicht.

Mit Mini-PV können Balkonkraftwerker die Energiewende vorantreiben und sich unabhängiger von steigenden Stromkosten machen – Power to the People!

Wirtschaftlichkeit der Anlagen

Mini-PV deckt die Grundlast von Haushalten und erhöht die Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen

Rechenbeispiel einer Anlage mit 800 Watt



Sonnenstunden [h]

Norddeutschland: 800
Süddeutschland: 1.000



Stromertrag [kWh]

Norddeutschland: 640
Süddeutschland: 800



Jährliche Ersparnis [€]

Norddeutschland: 256,-
Süddeutschland: 320,-



Amortisation [Jahre]

Norddeutschland: 2,9
Süddeutschland: 2,3



Aktueller Strompreis:
40 ct/kWh



Preis für eine 800W-Anlage
im Komplettpaket: € 739,-

Gesetzeslage

Die sogenannte Bagatellgrenze von 600 Watt ermöglicht die einfache Inbetriebnahme

Grundlage bilden die Netzanschlussverordnung sowie VDE-Normen

- Bagatellgrenze: Bis zu einer Leistung von 600 Watt (Leistung des Wechselrichters) dürfen Endverbraucher die Stecker-Solargeräte ohne Elektrofachkraft in Betrieb nehmen; müssen jedoch eine Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur sowie dem zuständigen Verteilnetzbetreiber vornehmen – eine Genehmigung ist jedoch nicht notwendig. **Ab Januar 2024: 800 Watt Wechselrichterleistung und bis zu 2.000 Watt Modulleistung.**
- Gegebenenfalls nimmt der Netzbetreiber einen Austausch des Stromzählers vor – dieser muss die aus dem Netz bezogenen Strommengen sowie mögliche Stromüberschüsse korrekt verrechnen. Der Austausch erfolgt in der Regel kostenfrei.
- VDE-Norm: Das verwendete Stecker-Solargerät muss die technischen Anforderungen erfüllen, insbesondere jedoch über einen Netz-Anlagenschutz verfügen; dann ist auch der Anschluss über einen Schuko-Stecker möglich.
- Anmeldung im Marktstammdatenregister sowie beim Netzbetreiber – ab 2024 nur noch im Marktstammdatenregister
- **Je Stromzähler** darf die Leistung von 600 Watt (800 Watt ab 2024) des Wechselrichters nicht überschritten werden
- Der aktuelle Mehrwertsteuersatz für Balkonkraftwerke und zugehörige Komponenten liegt bei 0 %

Die Gesetzgebung stärkt den Balkonkraftwerkern den Rücken und bemüht sich um die Unterstützung des schnellen Ausbaus erneuerbarer Energie

Wertvolle Hinweise

Das sollten Sie über Balkonkraftwerke wissen



Reinigung: In der Regel erledigt die meiste Arbeit der Regen, sollte es jedoch zu einer groben Verschmutzung kommen, kann diese mit reichlich Wasser entfernt werden



Förderung: Einige Kommunen und Länder subventionieren die Anschaffung eines Balkonkraftwerks, in der Regel müssen diese vor der Bestellung der Anlage beantragt werden



Serviceangebot: Einige Anbieter von Balkonkraftwerken bieten den Service an, die notwendigen Anmeldungen beim Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur zu übernehmen



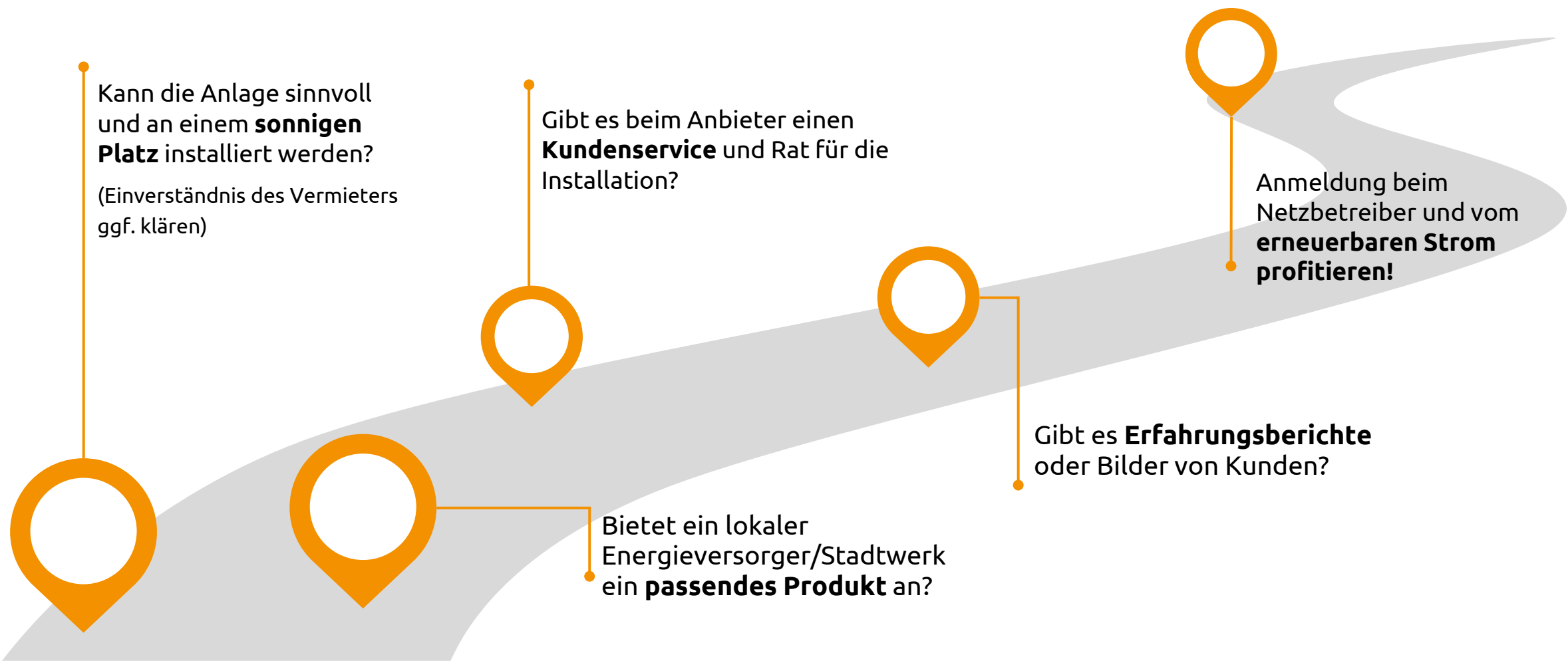
Optimierung der Eigenverbrauchsquote: Um die Vorteile eines Balkonkraftwerks optimal auszuschöpfen, können beispielsweise Spül- und Waschmaschinen auf die sonnenreichen Stunden programmiert werden



Sicherheit: Die Balkonkraftwerke in Deutschland erfüllen höchste Sicherheitsanforderungen, auch bei Berührung des Steckers besteht keine Gefahr und die Sicherheitsschalter im Stromkreis funktionieren weiterhin

Checkliste

Für die maximale Freude an der Mini-PV-Anlage sollte Folgendes geklärt sein



Kann die Anlage sinnvoll und an einem **sonnigen Platz** installiert werden?
(Einverständnis des Vermieters ggf. klären)

Gibt es beim Anbieter einen **Kundenservice** und Rat für die Installation?

Anmeldung beim Netzbetreiber und vom **erneuerbaren Strom profitieren!**

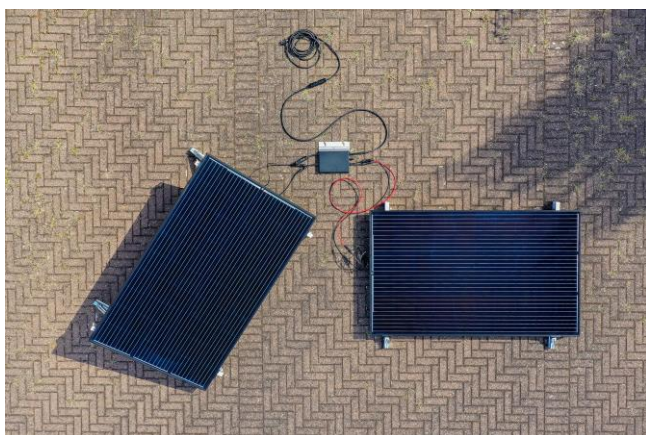
Gibt es **Erfahrungsberichte** oder Bilder von Kunden?

Bietet ein lokaler Energieversorger/Stadtwerk ein **passendes Produkt** an?

Portfolio von Solarista

Die Sets von Solarista kommen immer mit allen benötigten Kabeln und mit der Anti-Bürokratie-Garantie, in deren Rahmen wir die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur und dem Netzbetreiber für Sie kostenfrei übernehmen.

Zum Einsatz kommen Module der Firma **VIESSMANN**



Solarista Basic

ab € 429,- für 400 W
ab € 549,- für 800 W



Solarista Garten & Flachdach

ab € 519,- für 400 W
ab € 739,- für 800 W

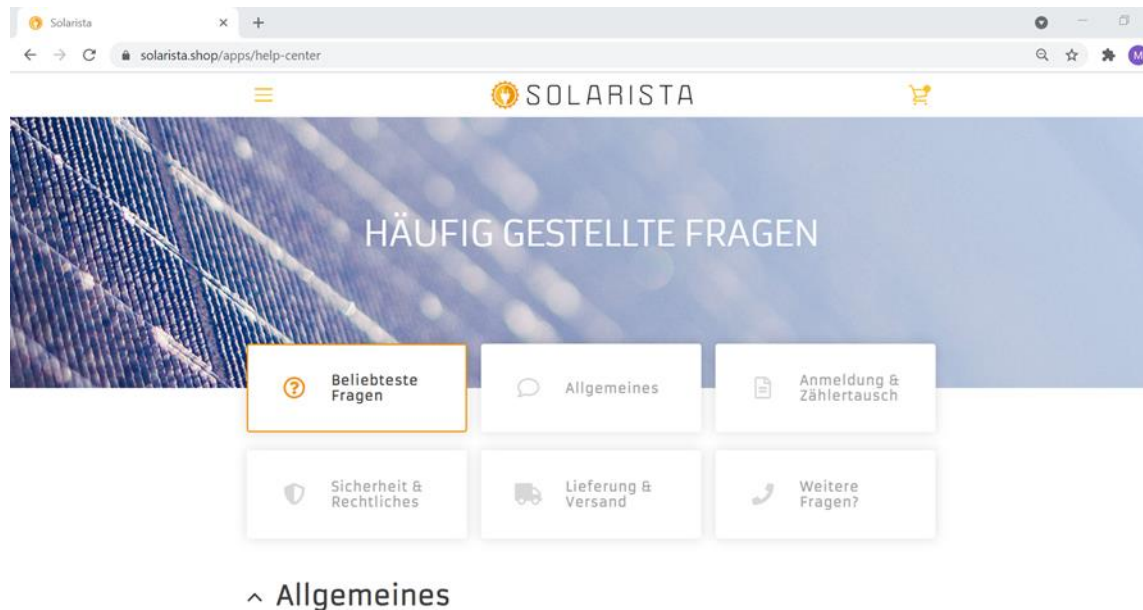


Solarista Geländer

ab € 569,- für 400 W
ab € 839,- für 800 W

Damit keine Fragen offen bleiben!

Power to the People mit Solarista, denn jeder Quadratmeter PV zählt!
Nachhaltigkeit greifbar machen, Sammelbestellung tätigen, nachhaltig sparen



Kontakt

Per **E-Mail** an solarista@evm.de

Über unser **Kontaktformular** auf
www.solarista.shop/pages/kontakt

Per **Telefon** unter der Nummer 0261 402 22103